

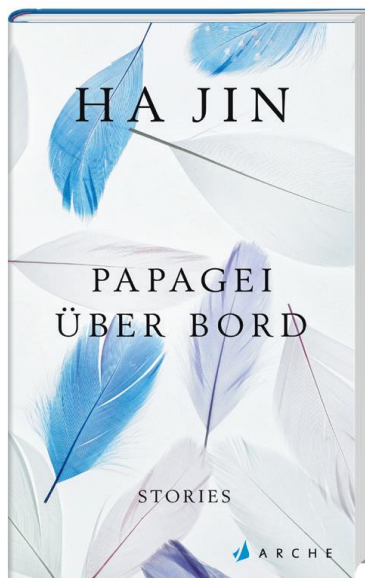
Presseinformation

»Ha Jin ist wie immer ein meisterhafter Geschichtenerzähler: fein und mit sensibler Komik zeichnet er ein Bild des Migrantenlebens, das man nicht mehr vergisst.« San Francisco Chronicle

Ha Jin

Papagei über Bord

– Stories –



In seiner neuen Storysammlung greift der preisgekrönte Autor **Ha Jin** Themen auf, die derzeit viele Menschen bewegen: heimisch werden als Migrant in einem fremden Land, die Probleme im Alltag mit einer anderen Kultur und die innere Zerrissenheit zwischen der alten und der neuen Heimat.

Sie haben es geschafft. Haben ein Dach über dem Kopf und Arbeit. Die Mühen der Einwanderung liegen hinter ihnen. Aber ist auch das Herz in der neuen Heimat gelandet? In zwölf Geschichten erzählt der US-amerikanische Autor mit chinesischen Wurzeln von den Schwierigkeiten, in einer fremden Kultur wirklich anzukommen.

Ein junger Mann ist gefangen zwischen Tradition und Moderne, als seine Mutter aus China zu Besuch kommt und sich in seine Ehe und seine privaten Entscheidungen einmischt; zwei Kinder ändern ihre Namen, damit sie

amerikanischer klingen, womit sie ihre Großmutter tief verletzen; ein Englischprofessor, der nicht zurückkehren will, versteckt sich bei einem ehemaligen Studenten vor den Behörden. Innerlich zerrissen ringen Ha Jins Figuren mit dem unbedingten Willen, in der Fremde heimisch zu werden, und dennoch ihrer Herkunft verbunden zu bleiben.

Ha Jins Erzählungen bilden ein Mosaik des Alltags von Migranten in der westlichen Welt. Der Autor schreibt dabei aus eigener Erfahrung: Vor über 30 Jahren wanderte er in die USA aus und ist mittlerweile amerikanischer Staatsbürger.

Ha Jin: Papagei über Bord

Stories | Deutsche Erstausgabe | aus dem amerikanischen Englisch von Susanne Hornfeck
ca. 288 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
20,- € [D] | 19,60 € [A]
ISBN 978-3-7160-2737-0

Erscheinungstermin: 23. September 2016.

Der Autor



© Soeren Stache

Ha Jin, eigentlich Jin Xuefei, wurde 1956 in der nordchinesischen Stadt Jinzhou geboren und verließ China 1985, um in den USA zu studieren. Nach dem Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens kehrte er nicht mehr zurück, seit 1997 ist er US-Staatsbürger. Früh begann er, auf Englisch zu schreiben, heute zählt er zu den wichtigsten Autoren der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Seine Werke wurden u.a. mit dem National Book Award und dem PEN/Faulkner Award ausgezeichnet. Ha Jin ist Professor für Englische Literatur an der Boston University.

Die Übersetzerin

Susanne Hornfeck wohnt in Schliersee bei München und übersetzt aus dem Englischen und Chinesischen, unter anderen Ha Jin, Qiu Xiaolong, Jonathan Spence, Eileen Chang und Yang Mu. Sie ist Autorin von zwei Jugendbüchern und mehreren Sachbüchern zum Thema China.

Pressestimmen zu *Papagei über Bord. Stories*

»Hinreißend. Ha Jins große Erzählkunst kann man nur bewundern.«

[Washington Post](#)

»Ha Jins schlichte, feine und sorgfältig gewählte Prosa macht sie so ungemein elegant.«

[The New York Times Book Review](#)

»Diese schnörkellose Sprache könnte direkt aus der Feder eines Sherwood Anderson oder Ernest Hemingway stammen.«

[Chicago Sunday Times](#)

Presseanfragen bitte an: Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 430 9315 0